

# RS Vwgh 2000/3/29 99/12/0031

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.03.2000

## Index

L22006 Landesbedienstete Steiermark

## Norm

GehG/Stmk 1974 §30a idF LGBl Stmk 1996/076;

GehG/Stmk 1974 §30d idF LGBl Stmk 1989/087 BGBl 1972/214;

LBG Stmk 1974 §2 Abs1;

LBG Stmk 1974 Anl1 Z4;

LBGNov Stmk 03te 1996 Art1;

LBGNov Stmk 03te 1996 Art3 Abs1;

LBGNov Stmk 03te 1996 Art4 Abs3;

LBGNov Stmk 1989 Art6 Z6;

## Rechtssatz

Die Rechtsauffassung, dass der Anspruch des Beamten auf Entschädigung nach § 30d GehG-Stmk schon rechtlich gesehen durch die Belastungszulage nach § 30a Abs 2 GehG-Stmk abgelöst worden sei, trifft nicht zu. Art III Abs 7 der dritten Landesbeamtengesetznovelle 1996 regelt den Fall, dass eine Verwendungszulage nach § 30a Abs 1 Z 3 GehG-Stmk oder § 30a Abs 2 neben einer Entschädigung nach § 30d GehG-Stmk bezogen wurde und diese Zulagen im für den Ruhestand maßgebenden Zeitpunkt nicht mehr gebühren.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2000:1999120031.X02

## Im RIS seit

16.07.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)